

	<p>Objekt: Römische Kaiserzeit: Bürgerkrieg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18227873</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Zwei im Handschlag verbundene Hände (dextrarum iunctio).

Rückseite: Concordia steht nach l. Sie hält im l. Arm ein Füllhorn und in der ausgestreckten r. Hand einen Zweig.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.81 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 68 n. Chr.
wer

wo Gallien

Hergestellt wann 68 n. Chr.
wer

wo Hispanien

Besessen wann

wer Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- 1415. 1443 Nr. 3 Taf. 14,3 B1 (dieses Stück, Germanien, Ende 68 bis Anfang 69 n. Chr., Vs. und Rs. getauscht).
- BMCRE I 305 Nr. 61-63..
- E. P. Nicolas, De Néron à Vespasien (1979) 1328 Nr. 1.
- P.-H. Martin, Die anonymen Münzen des Jahres 68 nach Christus (1974) 69 Nr. 3 Taf. 1 (dieses Stück).
- RIC I² Nr. 118 (Südgalien?, 69 n. Chr.).